

**Gebührenbedarfsberechnung 2019 für das Wasserwerk Rheinfelden**

<b><u>1. Ermittlung der Kosten</u></b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>Erläuterg.</u></b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	110.000	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	958.500	
Betriebskostenumlagen	288.400	1
Abschreibungen	493.000	
Konzessionsabgabe	229.500	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	174.900	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115.600	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	64.200	
Sonstige Steuern	1.400	
Jahresgewinn	<b>153.500</b>	3
Gewinnzuschlag Wasserabgabe an Stadt	10.660	4
<b>Summe der Kosten</b>	<b>2.599.660</b>	
<b><u>2. Ermittlung der sonstigen Erträge</u></b>		
Sonstige Umsatzerlöse	66.500	
Übrige betriebliche Erträge	37.500	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	
Grundgebühren	103.700	
<b>Summe der sonstigen Erträge</b>	<b>207.700</b>	
<b><u>3. Gebührenobergrenze</u></b>	<b>2.391.960</b>	
<b><u>4. Ermittlung der Jahreswassermenge</u></b>		
Wasserabgabe zu Tarifpreisen	1.738.000	
Wasserabgabe an die Stadt	82.000	
Abgabe von Bauwasser	20.000	
<b>Voraussichtliche Jahreswassermenge (m<sup>3</sup>)</b>	<b>1.840.000</b>	
<b><u>5. Kostendeckende Gebühr</u></b>		
<b><u>einschließlich angemessenem Jahresgewinn (Euro/m<sup>3</sup>)</u></b>	<b>1,30</b>	

## Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung 2019

- 1 Insbesondere Zahlung an den Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg entsprechend dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019
- 2 Ausschöpfbare Konzessionsabgabe des Jahres 2019
- 3 angemessener Jahresgewinn gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG
- 4 Erlöse aus dem Wasserverkauf an die Stadt werden nur mit 90 % der Gebühr als Ertrag eingeplant (1,17 € statt 1,30 je m<sup>3</sup>).  
Es erfolgt eine fiktive Korrektur:  $(82.000 - 90\% \text{ v. } 82.000) \times 1,3 \text{ € / m}^3$   
10.660,00 €